- Presseinformation -

demopark 2023
+ Sonderschau Rasen mit Golf- und Sportrasen
Turf Show with Golf and Sports Turf
Flugplatz Eisenach-Kindel | 18.–20. Juni 2023
www.demopark.de

Kontakt Christoph Götz
Telefon +49(0)69-6603 1891
Telefax +49(0)69-6603 2891
E-Mail presse@demopark.de
Datum 19.04.2023

demopark 2023 – „Innovation interaktiv erleben“

Europas größte Freilandausstellung vom 18. bis 20. Juni in Eisenach

Darmstadt/Frankfurt, 19. April 2023 – In knapp zwei Monaten heißt es wieder Power und Präzision, Action und Beratung, wenn die Grüne Branche zum zwölften Mal nach Eisenach einlädt: zur demopark 2023, Europas größter Freilandausstellung ihrer Art.

„Jeder, der Innovation mit Effizienzgarantie sucht, ist bei uns genau richtig. Denn die demopark ist und bleibt die erste Anlaufstelle für Grünflächenprofis, Garten- und Landschaftsbauer, Greenkeeper und Kommunalentscheider“, sagt Dr. Tobias Ehrhard, demopark-Messedirektor und Geschäftsführer des Branchenverbandes VDMA Landtechnik.

Zukunftsforum der Grünen Branche

Mehr als 100 innovative Maschinen, Geräte und Software-Tools für Kommunen, Grünflächenpflege und Golfplatzbau stellten sich in diesem Jahr dem herausfordernden demopark-Neuheitenwettbewerb. 16 davon werden im Juni mit den begehrten Innovationsmedaillen in Gold und Silber ausgezeichnet.

„Wer nach Eisenach kommt, betritt das Zukunftsforum der Grünen Branche. Hier zeigt sich, wohin die Reise technologisch, aber auch betriebswirtschaftlich geht“, sagt Ehrhard. Die in ideeller Trägerschaft des VDMA stehende Innovationsschau lockt alle zwei Jahre gut 35.000 Branchenprofis in die Wartburgstadt.

Zum Anfassen, nicht nur zum Angucken

Nah am Besucher, nah an der Praxis. Diesem Selbstverständnis folgt die demopark von Anfang an – mit großem Erfolg. „Nicht ohne Grund haben wir uns in diesem Jahr dafür entschieden, unseren Markenkern buchstäblich zum Motto zu machen: Denn bei uns geht’s in erster Linie darum, ‚Innovation interaktiv zu erleben‘. Bei uns soll Hightech angefasst und ausprobiert werden. Angucken allein genügt meist nicht“, erläutert Ehrhard.

Das Who’s Who der Branche

Ihre branchenweite Zugkraft stellt die demopark zum diesjährigen Restart einmal mehr unter Beweis. Mit rund 400 nationalen und internationalen Ausstellern bewegt sich die Messe an der Kapazitätsgrenze, zumal viele Aussteller ihre Standflächen spürbar vergrößert haben, um die Besucher in einem noch attraktiveren Umfeld begrüßen zu können. „Besonders erfreulich ist, dass wir auch auf internationalem Parkett erfolgreich sind: Fast 80 ausländische Aussteller aus insgesamt 14 europäischen und außereuropäischen Ländern werden dieses Jahr vor Ort sein. Daran ist auch der internationale Anspruch der demopark zu erkennen. In Eisenach trifft sich eben das Who's Who der Branche", betont der Messedirektor.

Deutsches Marktvolumen an der Milliardengrenze

Auch konjunkturell kommt die Industrie mit Rückenwind nach Thüringen. Die Umsatzentwicklung aus deutscher Produktion verdeutlicht dies eindrucksvoll. So konnten die hierzulande produzierenden Hersteller von Maschinen, Geräten und Software für die Grün-, Grau- und Weißpflege in den zurückliegenden vier Jahren seit der letzten demopark ein kumuliertes Umsatzplus von annähernd 30 Prozent realisieren. „Für das Jahr 2022 steht damit ein Produktionsvolumen von 570 Millionen Euro in den Büchern – ein neues Allzeithoch. Das gesamte deutsche Marktvolumen, in dem auch die Einfuhren berücksichtigt sind, liegt sogar bei 970 Millionen Euro, also knapp an der Milliardengrenze", berichtet Tobias Ehrhard.

Aufgeteilt nach Branchensegmenten, konnte 2022 mit Zuwächsen von gut 8 Prozent das stärkste Plus im wertmäßig bedeutendsten Einsatzfeld, der Grünpflege, erreicht werden. Darunter ist der gesamte Bereich der Mäh- und Bodenbearbeitungstechnik zu subsumieren. Die Graupflege, also die Pflege von Stein-, Asphalt-, Kies- und Schotterflächen, ist im selben Zeitraum um knapp 3 Prozent gewachsen, während die Weißpflege, namentlich das Winterdienstgeschäft, mit einem Plus von 2,5 Prozent ebenfalls einen positiven Ergebnisbeitrag lieferte.

Weitere Umsatzzuwächse von 6 Prozent prognostiziert

Für das laufende Geschäftsjahr prognostiziert der VDMA weiteres Wachstum an den Fabrikationsstandorten in Deutschland. Die Auftragseingänge, die als wesentlicher Frühindikator für die zukünftige Geschäftsentwicklung gelten, weisen derzeit in sämtlichen Produktsegmenten nach oben und liegen zwischen 2 und 5 Prozent im Plus.

„Die Nachfrage bewegt sich national wie international auf hohem Niveau. Unsere Exportquote von zwischenzeitlich weit über 50 Prozent macht deutlich, dass innovative Maschinen und Geräte aus hiesiger Fertigung rund um den Globus für die Herausforderungen in Kommune, Garten- und Landschaftsbau erfolgreich eingesetzt werden", sagt Ehrhard.
2023 erwartet der VDMA für das deutsche Produktionsvolumen ein ordentliches Plus von rund 6 Prozent auf dann mehr als 600 Millionen Euro.

Effizienzimpulse dank Automatisierung und Digitalisierung

Wesentliche Impulse für die Nachfrage auf praktisch allen Märkten liefert der technologische Fortschritt, der sich auch in der Grünen Branche dynamischer denn je vollzieht. So schreitet der Automatisierungs- und Digitalisierungstrend branchenweit rasant voran: „Mehr Effizienz, bessere Steuerbarkeit und Kontrolle, Dokumentation in Echtzeit und Vernetzung sind die zentralen Begriffe, die dahinter stehen“, erläutert Ehrhard.

Doch was heißt das konkret? Ein greifbares Beispiel bietet die Fernüberwachung von Maschinen. So lässt sich über das Internet ständig die Position und der Einsatzstatus der damit ausgerüsteten Geräte übermitteln. Eigner und Flottenmanager können auf diese Weise sicherstellen, dass ein Verlassen des vorgegebenen Bereichs oder Betriebsstörungen sofort erkannt werden und bei Problemen, zum Teil bereits in Ferndiagnose, rasch Abhilfe geschaffen werden kann. Auch Schwarmintelligenz bei der Mahd oder autonome Ansätze im Maschineneinsatz sind im Kommen.

Im Praxis-Dialog: Sonderschau Rasen und Kommunaltag

„Zu einem Zukunftsforum gehört naturgemäß auch ein fachlich unterfütterter Praxis-Dialog. Einen solchen Dialog organisieren wir dieses Jahr mit den bewährten Konzepten der demopark-Sonderschau und des demopark-Kommunaltages“, erklärt Dr. Tobias Ehrhard.

Klar auf Innovations- und Nachhaltigkeitskurs präsentiert sich die diesjährige Ausgabe der Sonderschau Rasen mit Golf- und Sportrasen, die wieder einmal mit zahlreichen Technikideen und praktischen Kniffen aufwartet. Am Messedienstag, dem 20. Juni, erwartet die Besucher zudem ein ausgesprochen vielseitiges Themenportfolio auf dem demopark-Kommunaltag: „Wer sich über Grünflächenpflege im urbanen Umfeld informieren möchte, kommt hier ebenso auf seine Kosten wie derjenige, der Digital- und Nachhaltigkeitsthemen oder Fragen der Betriebsführung im Blick hat. Unter der Überschrift ‚Zukunftsperspektiven für Kommunen‘ werden wir frische Impulse zu zentralen Chancenthemen unserer Branche liefern – getreu dem Motto: Effizienz zählt“, resümiert der Messedirektor.

Die demopark wird von der VDMA Services GmbH, einer hundertprozentigen Tochtergesellschaft des VDMA, veranstaltet. Das großzügig angelegte demopark-Gelände in Eisenach bietet mit gut 25 Hektar Fläche so viel Platz, dass Maschinen und Geräte vor Ort auf Herz und Nieren geprüft werden können. Weitere Informationen finden Sie unter www.demopark.de

Haben Sie noch Fragen? demopark-Pressesprecher Christoph Götz, Tel. +49 69 6603-1891, steht Ihnen für weitere Auskünfte gerne zur Verfügung!

Dr. Tobias Ehrhard, Messedirektor der demopark. Quelle: Kastner.